



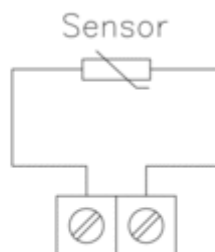
Anwendung

Die Anlegetemperaturfühler ALF werden zur Temperaturerfassung an Leitungen, Rohren oder Heizungsträgern eingesetzt.
Beim aktiven Anlegetemperaturfühler wird der temperaturabhängige Widerstand der Sensoren temperaturlinear in ein Spannungssignal von 0 ? 10 V oder ein Stromsignal von 4 ? 20 mA umgewandelt.
Zur besseren Temperaturübertragung zwischen Rohr und Anlegefühler wird die Verwendung von Wärmeleitpaste empfohlen.

Technische Daten

Abmessung Gehäuse:	64 x 58 x 34 mm
Elektrischer Anschluss:	Schraubklemmen 0,14 mm ² bis 2,5 mm ² nur an Sicherheitskleinspannung
Farbe Gehäuse:	max. 30VAC / 42VDC, 2-Leiter
Fühler:	reinweiß, ähnlich RAL 9010
Fühlerleitung verlängerbar bis:	PTC intern
Fühlertyp:	in Abhängigkeit vom Querschnitt der Leitung und vom Fühlertyp
Lagertemperatur:	PT-100
Lieferumfang:	-30...+70 °C
Material Gehäuse:	Fühler, Kabelbinder (450 mm, lösbar, temperaturfest bis 105°C)
max. Messtrom:	Kunststoff PA (30% GF verstärkt)
Montage/Befestigung:	< 1 mA
Oberflächenbeschaffenheit:	auf Rohr mittels Kabelbinder
Schutzart:	matt
Schutzklasse:	IP 65
Sensorkennlinien:	III
Sicherheit und EMV:	Sensorkennlinien finden Sie unter Sonstiges
Toleranzen:	gemäß DIN EN 60730
Umgebungstemperatur bis:	DIN EN 60751 B
Umgebungstemperatur von:	70
Zulässige Luftfeuchte:	-30
	max. 95% r. H., nicht kondensierend

Schaltdiagramm



Anlegetemperaturfühler mit passivem und aktivem Ausgang

ALF ? Anlegetemperaturfühler ALFM ?
Anlegetemperaturfühler mit Messumformer
4 ? 20 mA MTRVR ?
Anlegetemperaturfühler mit Messumformer
0 ? 10 V
ALFP 100